

# Schwierige Zeiten.....

**Beitrag von „JH-W12“ vom 2. Oktober 2008 um 09:44**

Hallo werte Gemeinde.

Ohne mich jetzt als aktuell Betroffenen zu betrachten, befürchte ich, daß allgemein in den westlichen Nationen der Zenit deutlich überschritten ist.

Mal ganz unabhängig von dem Mittelstand, es brechen im großen Stil die Mittelschichten weg. Ressourcen aller Art werden knapp und somit teurer. Das merkt jeder täglich beim Einkaufen. Da gleichzeitig auch noch Arbeitsplätze verlagert werden, muß jeder der noch in Lohn und Brot steht für immer mehr Mitbürger mitarbeiten. Das bedeuten wiederum, daß die Abgaben steigen (müssen).

Die so angeheizte Spirale dreht sich dann immer schneller und zieht immer mehr Bürgen mit runter.

Parrallel wird seitens der Politik alles unternommen, um die "Leistungsträger" / Steuerzahler immer weiter zu schröpfen. Dies führt dazu, daß diese entweder mittelfristig ebenfalls ausbluten oder halt das Land verlassen.

Meiner Meinung nach kommen auf uns Deutsche sehr schwere Zeiten zu. Und die aktuelle Bankenkrise macht es dem Mittelstand und den Menschen auch nicht leichter.

Laßt uns daher hier und jetzt unsere T-Regs und die TF genießen, denn eins ist klar:

Es wird für unsere Generation nicht mehr besser 

PPS: Als aktive Protestmaßnahme habe ich mich übrigens entschlossen, einen Teil meiner Fonds zu veräußern und mir für das Geld einen kleinen Sportwagen zu leisten. Lieber verprasse ich mein Geld, als es vom Staat oder einem Spekulanten vernichten zu lassen.

PPS: In meinem Beruf beschupse ich übrigens nicht alte Leute, sondern ganz gezielt die Groß-Industrie .... 